

Klavierabend

Arnulf von Arnim, Klavier

**Donnerstag 12. Mai
19.30 Uhr Großer Saal**

Klavierabend

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sonate G-Dur, op. 31 Nr. 1

Allegro vivace

Adagio grazioso

Rondo: Allegretto

Franz Schubert (1797-1828)

Sonate D-Dur, D 850

Allegro vivace

Con moto

Scherzo: Allegro vivace

Rondo: Allegro moderato

Pause

Franz Liszt (1811-1886)

Sonate h-Moll

Der 1947 in Hamburg geborene **Arnulf von Arnim** studierte in Frankfurt, Stuttgart und bei Pierre Sancan in Paris. Er nahm an Meisterkursen bei Claudio Arrau und Wilhelm Kempff teil und ist Preisträger von internationalen Wettbewerben.

So erspielte er sich u. a. den 1. Preis beim Wettbewerb „Viotti“ Vercelli, den 1. Preis beim Wettbewerb „Maria Canals“ in Barcelona und weitere Preise beim „Busoni-Wettbewerb“ in Bozen und Genf.

Arnulf von Arnim gab Konzerte als Solist und mit Orchestern in vielen Ländern Europas, in den USA und in Japan. Er spielte zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- und Schallplattenaufnahmen ein. Als Kammermusikpartner trat er u. a. mit Frank Peter Zimmermann, Ulf Hoelscher, Saschko Gawriloff, Vesselin Paraschkevov, David Geringas, Rainer Moog, dem Brodsky-Quartett und vielen anderen auf.

Neben seiner Lehrtätigkeit an der Folkwang Universität der Künste hat Arnulf von Arnim eine Seniorprofessur für Klavier an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster inne. Darüber hinaus ist er auch Gastprofessor an der Musashino-Hochschule in Tokio und hat einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Frankfurt und an der Musikhochschule München inne. Zudem ist er künstlerischer Leiter des Internationalen Schubert-Wettbewerbs in Dortmund und der Internationalen Sommerakademie Cervo in Italien.